

Mitteilungsvorlage

Nr. 0494/2020-2025



Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Bauausschuss	01.09.2022	Entscheidung

öffentlich

Berichterstatter: Johannes Groppe, Frau Bunzel
u. Herr Hoogen (energielenker projekt GmbH)

Energetisches Quartierskonzept Brakel; Konzeptvorstellung

Sachverhalt:

Neben Bund und Ländern, sind insbesondere Städte und Gemeinden gefragt, sich den aktuellen Herausforderungen, wie Energiewende und Klimawandel, zu stellen. Auf der lokalen Ebene geht es vor allem darum, ungenutzte Einsparpotenziale in den Bereichen Energieverbrauch, Energieerzeugung und Einsatz erneuerbarer Energien aufzuzeigen und zu nutzen. Diese Themen wurden bereits in einem übergeordneten Rahmen, über die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Brakel, behandelt.

Durch die Teilnahme der Stadt Brakel am european energy award® und european climate award® sowie mit der Umsetzung der Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes treibt Brakel den Klimaschutz seit vielen Jahren engagiert voran. Bis zum Jahr 2025 möchte die Stadt das ehrgeizige Ziel einer bilanziell klimaneutralen Energieversorgung für den Strom- und Wärmebedarf auf dem gesamten Stadtgebiet erreichen. Dieses Ziel muss eine breite Verankerung in der Stadtgesellschaft finden. In den Stadtquartieren steht dabei unter anderem die energetische Modernisierung von Gebäuden und dadurch die Senkung des Strom- und Wärmebedarfs im Fokus.

Die energetische Erneuerung der gebauten Stadt ist in den letzten Jahren eine der großen Herausforderungen geworden. Dabei richtet sich die Betrachtung nicht nur auf das einzelne Gebäude, sondern immer mehr auf den energetischen Sanierungsprozess ganzer Quartiere und der Wechselwirkungen verschiedener Handlungsfelder im Quartier.

Die Stadt Brakel hat sich daher dazu entschlossen die Erstellung eines „integrierten energetischen Quartierskonzeptes“ für die Innenstadt Brakel in die Wege zu leiten und hierfür die Förderung bei der KfW-Bank erfolgreich beantragt. Mit dem von der energielenker projekt GmbH erstellten Konzept, wird ein abgestimmtes Handlungskonzept sowie eine Umsetzungsstrategie für das anschließende Sanierungsmanagement erarbeitet, um so die Stadt Brakel auf ihrem Weg zur Klimaneutralität zu unterstützen.

Ziel des Quartierskonzeptes ist es, energetische Sanierungspotentiale zu ana-

lysieren und Sanierungsmaßnahmen abzuwägen, wobei der Einsatz erneuerbarer Energien mit einbezogen wird. Eine mögliche Nahversorgung des Gebiets wird ebenfalls geprüft.

Zusammenfassend sollen daher folgende Aspekte betrachtet werden:

- Betrachtung der für das Quartier maßgeblichen Energieverbrauchssektoren, insbesondere kommunale Einrichtungen, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen, Industrie, private Haushalte und deren Energieeinspar- und Effizienzpotenziale (Ausgangsanalyse)
- Beachtung integrierter Entwicklungs- oder wohnwirtschaftlicher Konzepte bzw. integrierter Konzepte auf Quartiersebene sowie von Fachplanungen und Bebauungsplänen
- Aktionspläne und Handlungskonzepte unter Einbindung aller betroffenen Akteure einschließlich Einbeziehung der Öffentlichkeit
- Aussagen zu baukulturellen Zielstellungen unter besonderer Beachtung von Denkmalen, erhaltenswerter Bausubstanz und Ortsbildqualität
- Gesamtenergiebilanz des Quartiers als Ausgangspunkt sowie als Zielaussage für die energetische Ortsanierung unter Bezugnahme auf die im Aktionsplan Klimaschutz 2020/Nationaler Klimaschutzplan 2050 formulierten Klimaschutzziele für 2020/2050 sowie energetische Ziele auf kommunaler Ebene
- Analyse möglicher Umsetzungshemmnisse (technisch, wirtschaftlich, zielgruppenspezifisch bedingt) und deren Überwindung, Gegenüberstellung möglicher Handlungsoptionen
- Benennung konkreter energetischer Sanierungsmaßnahmen und deren Ausgestaltung (Maßnahmenkatalog) unter Berücksichtigung quartiersbezogener Wechselwirkungen zur Realisierung von Synergieeffekten sowie entsprechender Wirkungsanalyse und Maßnahmenbewertung
- Aussagen zu Kosten, Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit der Sanierungsmaßnahmen
- Maßnahmen zur organisatorischen Umsetzung des Sanierungskonzepts (Zeitplan, Prioritätensetzung, Mobilisierung der Akteure und Verantwortlichkeiten)
- Information und Beratung, Öffentlichkeitsarbeit

Am 11.08.2022 hat die Bürgerversammlung zum Quartierskonzept für die Innenstadt Brakel stattgefunden. 13 interessierte Bürgerinnen und Bürger nahmen an der Veranstaltung in der Aula der Gesamtschule teil. Zu den Themen energetische Sanierung und Energieeffizienz, Mobilität und Fernwärme wurde rege diskutiert. Die Bürgerinnen und Bürger stimmten den Maßnahmen aus dem Quartierskonzept zu.

Frau Bunzel und Herr Hoogen von der energielenker projekt GmbH werden das Quartierskonzept für die Innenstadt Brakel in der Sitzung des Bauausschusses vorstellen.

Brakel, 24.08.2022/Abt .FB 3/Potthast
Der Bürgermeister

Hermann Temme